

PRESSEINFORMATION

DATUM
15/12/2023

TransnetBW GmbH
Pariser Platz
Osloer Straße 15-17
70173 Stuttgart

SuedLink kommt: TransnetBW reicht Planfeststellungsunterlagen für Unterfranken ein

- / Planfeststellungsunterlagen für die 115 Kilometer langen SuedLink-Abschnitte in Unterfranken bei Bundesnetzagentur eingereicht
- / Baubeginn voraussichtlich im Frühjahr 2025
- / TransnetBW plant parallel vorzeitige Baumaßnahmen ab Sommer 2024

Stuttgart. Die Übertragungsnetzbetreiberin TransnetBW hat für die unterfränkischen Abschnitte des Energiewende-Großprojekts SuedLink die Planfeststellungsunterlagen bei der Bundesnetzagentur eingereicht. Die Höchstspannungs-Erdkabel sollen dabei auf einer Länge von 115 Kilometern Unterfranken von der Gemeinde Mellrichstadt im Landkreis Rhön-Grabfeld über Oerlenbach im Landkreis Bad Kissingen bis zur Gemeinde Altertheim durchqueren.

TransnetBW bringt damit SuedLink in Unterfranken in die letzte Phase des Genehmigungsverfahrens und schafft die Grundlage für den späteren Bau. Dieser kann starten, sobald der Planfeststellungsbeschluss vorliegt, voraussichtlich im Frühjahr 2025. Parallel wird TransnetBW vorzeitige Baumaßnahmen bei der Bundesnetzagentur beantragen, um bereits vor dem Erhalt des Planfeststellungsbeschlusses mit aufwändigen Baumaßnahmen beginnen zu können, wie zum Beispiel bei geschlossenen Querungen an Flüssen oder Wäldern.

„SuedLink kommt“, betonte Dr. Werner Götz, Vorsitzender der Geschäftsführung von TransnetBW. „Mit den geplanten vorzeitigen Baumaßnahmen beschleunigen wir ab dem Sommer 2024 den Bau zusätzlich und treiben so die Energiewende tatkräftig voran“, so Götz.

Nach Feststellung der Vollständigkeit der nun eingereichten Unterlagen wird das formelle Verfahren durch die Bundesnetzagentur als Genehmigungsbehörde beginnen. Dieses Verfahren besteht aus einer umfangreichen formellen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der betroffenen Privatpersonen. Die öffentliche Ankündigung der Beteiligung wird durch die Behörde erfolgen. TransnetBW wird das Verfahren mit öffentlichen Dialogveranstaltungen in den betroffenen Regionen begleiten, um die konkreten Planungen und die weiteren Schritte zum Bau des SuedLink zu erläutern.

Über SuedLink

SuedLink ist mit einer Länge von rund 700 Kilometern und einer Investitionssumme von zehn Milliarden Euro eines der größten Infrastrukturvorhaben der Energiewende. SuedLink wird ab Ende 2028 als Gleichstrom-Erdkabelverbindung die windreichen Regionen Norddeutschlands mit Bayern und Baden-Württemberg verbinden. Die Verbindung wird von den beiden Übertragungsnetzbetreibern TransnetBW und TenneT realisiert. TenneT ist für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig, TransnetBW verantwortet den südlichen Trassenabschnitt und den Konverter in Baden-Württemberg.

Weiterführende Informationen über SuedLink finden Sie unter <https://suedlink.com>.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Alexander Schilling

Pressesprecher

Mobil: 01 70 / 8 41 86 12

a.schilling@transnetbw.de



TransnetBW. Die Kraft hinter der Kraft.

Als Übertragungsnetzbetreiberin sichern wir von TransnetBW die Stromversorgung von rund elf Millionen Menschen in Baden-Württemberg. Wir schaffen die Infrastruktur der Energiewende, indem wir das Stromnetz instand halten, optimieren und bedarfsgerecht ausbauen. Unser Netz erstreckt sich über eine Fläche von 34.600 Quadratkilometern. Alle Akteure am Strommarkt können dieses Netz diskriminierungsfrei und zu marktgerechten Konditionen nutzen. Damit stellen wir die Energie für all die Energie zur Verfügung, die Baden-Württemberg ausmacht. Wir sind die Kraft hinter der Kraft.